

Germany-Michendorf: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 23/2023 01/02/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Michendorf

Postal address: Potsdamer Straße 33

Town: Michendorf

NUTS code: DE40E Potsdam-Mittelmark

Postal code: 14552

Country: Germany

Contact person: MD Rechtsanwälte

E-mail: Britta.Haensch@md-ra.de

Internet address(es):

Main address: www.michendorf.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y54667R/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y54667R>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistungen Fachplanung Freianlagen - Erweiterung des Schulcampus für den Grundschul-, Hort- und Kitabetrieb in Wildenbruch

Reference number: 324/22 - Los 05 (Freianlagen)

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen Fachplanung Freianlagen - Erweiterung des Schulcampus für den Grundschul-, Hort- und Kitabetrieb in Wildenbruch

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 9 250 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40E Potsdam-Mittelmark

Main site or place of performance: Schulcampus Wildenbruch Potsdamer Allee 11 14552 Michendorf/OT Wildenbruch

II.2.4. Description of the procurement

1. Beschreibung der geplanten Maßnahme

Um die aktuellen Anforderungen an den Arbeits-, Brand-, Wärme-, Schall- und Gesundheitsschutz sowie an eine zeitgemäße Pädagogik zu erfüllen, beabsichtigt die Auftraggeberin die Erweiterung des Schulcampus Wildenbruch, Potsdamer Allee 11 in 14552 Michendorf, für den Schul-, Hort und Kitabetrieb.

Die Auftraggeberin hat im Jahr 2021 eine Variantenuntersuchung beauftragt, in deren Ergebnis zwei Varianten durch die Gremien der Gemeinde Michendorf zur Umsetzung favorisiert werden. Die Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung sowie der der Leistungsbeschreibung als Anlage beigefügten Variantenuntersuchung.

Variante 3a - Abbruch des Anbaus aus dem Jahr 2008 und Neubau mit Anschluss an das 1994 fertiggestellte Schulgebäude (Hauptgebäude), Anbau für die Erweiterung der Kita

Variante 3b - Abbruch des Anbaus aus dem Jahr 2008 und Neubau, Umzug des Hortes in das Hauptgebäude, Erweiterung der Kita in ehemaligen Hortflächen.

Die Einzelheiten können der in der Anlage I zu dieser Leistungsbeschreibung beigefügten Variantenuntersuchung entnommen werden.

Erläuterung der Maßnahme:

Während der Baumaßnahmen ist besonders auf den Schulablauf zu achten. D. h., eine Lärmbelästigung während des Schulbetriebes ist zu vermeiden bzw. möglichst gering zu halten. Die Sicherheit der Schüler und des Schulpersonals, sowie der Schulbetrieb selbst, haben oberste Priorität.

Im Rahmen der geplanten Baumaßnahmen sind auch die Maßnahmen für die Ertüchtigung des Arbeits-, Brand-, Wärme-, Schall- und Gesundheitsschutzes im Bestandsgebäude aus dem Jahr 1994 (Hauptgebäude) zu realisieren.

Das Schulprofil richtet sich am ökologischen und naturverbundenen Denken aus. Insofern ist besonders Wert darauf zu legen, dass ökologische und nachhaltige Baustoffe eingesetzt werden. Auch soll bei der energetischen Ausrichtung auf Energieeinsparung und regenerative Energien und Energierückgewinnung geachtet werden. Dachflächen sollen begrünt, bzw. mit Photovoltaik- und Solarthermieranlagen bestückt, Grau- und/oder Regenwassernutzung sollen vorgesehen werden. Möglichst alle Räume sollten optimal mit Tageslicht ausgestattet sein.

Für ein modernes Lernen sollten Räume multifunktional genutzt werden können.

Die Auftragsvergabe erfolgt stufenweise. Mit Vertragsschluss beauftragt die AG in der Leistungsstufe I den AN zunächst mit allen Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung) für die Errichtung der Erweiterungsbauten des Leistungsbildes

Freianlagen nach § 39 i. V. m. Anlage 11 HOAI.

Ein Anspruch auf Fortführung des Auftrages für weitere Leistungsphasen besteht nicht.

Insgesamt werden folgende weitere Lose (jeweils mit separater Bekanntmachung) vergeben:

- Gebäudeplanung (Los 01),
- Technische Gebäudeausrüstung HLS (Los 02),
- Technische Gebäudeausrüstung ELT (Los 03),
- Tragwerksplanung (Los 04).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 60

Cost criterion - Name: Preis/Honorar / Weighting: 40

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/03/2023 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag endet mit Fertigstellung des Bauwerkes.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Auftraggeberin beabsichtigt, für die Maßnahme Fördermittel in Anspruch zu nehmen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Schriftliche Erklärung des Bieters, dass keine Personen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzuordnen sind, aufgrund der in § 123 Abs. 1 und 2 GWB genannten Verstöße rechtskräftig verurteilt worden sind.
2. Schriftliche Erklärung des Bieters, dass kein in § 123 Abs. 4 GWB erwähnter Ausschlussgrund und kein Verstoß im Sinne von § 124 Abs. 1 GWB, § 21 AEntG und § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG vorliegt; die Einholung eines Registerauszuges bleibt dem Auftraggeber vorbehalten.
3. Die Vereinbarung zwischen dem Bieter/Mitgliedern der Bietergemeinschaft /Nachunternehmer und dem Auftraggeber über die Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG.
4. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister /Partnerschaftsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am

Sitz oder Wohnsitz des Bieters Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. Bei juristischen Personen muss aus dem Register hervorgehen, dass deren Unternehmensgegenstand auch auf Planungs- und Beratungsleistungen im Sinne des ausgeschriebenen Auftrages ausgerichtet ist.

5. Eine schriftliche Erklärung, ob und auf welche Art der Bieter mit anderen Unternehmen wirtschaftlich verbunden ist.

6. Bietergemeinschaften sind zugelassen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschriebene Erklärung vorzulegen, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. Darüber hinaus muss ein bevollmächtigter Vertreter benannt werden, der durch eine unterschriebene Erklärung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft legitimiert ist, diese im Vergabeverfahren und darüber hinaus zu vertreten.

7. Soweit eine Beteiligung als Bieter-/Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind durch jedes Mitglied die unter Ziffer 1 bis 5 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

8. Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft sich zum Nachweis der Eignung und zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten/Nachunternehmern /konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen (sog. Eignungsleihe), sind auch von diesen namentlich zu benennenden Dritten/Nachunternehmern/konzernverbundenen Unternehmen die vorgenannten Erklärungen und Nachweise nach den Ziffern 1 bis 5 vorzulegen. Von den Bietern/Bietergemeinschaften ist außerdem nachzuweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen (Verpflichtungserklärung).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den letzten 3 Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022).

2. Soweit eine Beteiligung als Bieter/Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind für jedes Mitglied Umsatzerklärungen der letzten 3 Geschäftsjahre vorzulegen.

Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft sich zum Nachweis der Eignung und zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten/Nachunternehmern /konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen, sind auch von diesen namentlich zu benennenden Dritten/Nachunternehmern/ konzernverbundenen Unternehmen die vorgenannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

3. Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung bzw. Projektversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Höhe der Deckungssumme muss je Schadensereignis mindestens 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und 1,5 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden betragen. Der Nachweis ist spätestens bei Auftragserteilung zu führen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Namentliche Benennung:

a) Projektleiter,

b) Fachplaner in den Leistungsphasen 1 - 4 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung),

c) Fachplaner in den Leistungsphasen 4 - 7 (Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe),

d) Bauüberwacher in der Leistungsphase 8.

Die Erklärung muss jeweils den Namen der im Auftragsfalle vorgesehenen Person nebst Angaben zur beruflichen Qualifikation durch Nachweis der Eintragung in das Berufsregister oder dem Leistungsbild entsprechenden Hochschulabschluss beinhalten.

2. Unternehmensreferenzen:

Darstellung von 3 Referenzprojekten über vergleichbare Leistungen für die Planung und Bauüberwachung von Freianlagen/Außenanlagen auf Grundstücken mit Bauten der sozialen Infrastruktur, z. B. Schulen, Kita, Sporthallen, Freizeiteinrichtungen, die nach 2012 abgeschlossen oder sich im Bau befinden und bei denen der Referenznehmer die Leistungsphasen 3 - 8 für die Freianlagen (§ 39 HOAI) erbracht hat.

Die angegebenen Referenzen von Dritten/ Nachunternehmern/ konzernverbundenen Unternehmen werden nur im Fall einer Eignungsleihe gewertet. Für diesen Fall hat der Bieter darauf hinzuweisen, indem er das dafür vorgesehene Formblatt ordnungs-gemäß ausfüllt.

3. Mitarbeiter:

Erklärung zum jährlichen Mittel der vom Bieter/den Mitgliedern der Bietergemeinschaft beschäftigten Mitarbeiter in den letzten 3 Jahren (2020, 2021, 2022) aufgeteilt nach Berufsgruppen sowie dem Anteil freier Mitarbeiter über die letzten 3 Jahre.

Soweit eine Beteiligung als Bieter-/Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind durch jedes Mitglied die unter Ziffer 3 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft sich zum Nachweis der Eignung und zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten/Nachunternehmern/ konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen (sog. Eignungsleihe), sind auch von diesen Dritten/ Nachunternehmern/ konzernverbundenen Unternehmen die Erklärungen und Nachweise unter Ziffer 2 einschließlich der für ihren vorgesehenen Leistungsbereich entsprechende Referenzen mit den unter Ziffer 2 geforderten Angaben einzureichen. Von den Bewerbern/Bewerbergemeinschaften ist außerdem nachzuweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen (Verpflichtungserklärung).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Örtliche Präsenz sowie kurzfristige Erreichbarkeit insbesondere während der Ausführungsphase wird vorausgesetzt. Es wird vorausgesetzt, dass der/die Leistungserbringer über die branchenübliche technische Ausstattung verfügt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/02/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 27/02/2023 Local time: 11:05

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y54667R

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de

Telephone: +49 331-8661617

Internet address: <http://www.mwae.brandenburg.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/01/2023